

PRESSEMITTEILUNG

Reimann erhält Zuschlag für Fertigung und Montage von vier Folienglühöfen

Auftrag für namhaften Kunden aus der Aluminiumindustrie

Mönchengladbach, 07.02.2017 – Die Reimann GmbH fertigt und montiert vier komplette Folienglühöfen für einen namhaften Kunden aus der Aluminiumindustrie. Bereits in 2013 erhielt Reimann einen ersten Auftrag aus der Aluminiumindustrie, damals der größte Auftrag seit Firmengründung.

„Wir sind stolz, dass unsere Leistung und die Qualität unserer Produkte nun zur Beauftragung für vier Folienglühöfen geführt haben“, freut sich Jürgen Kreuzer, Geschäftsführer der Reimann GmbH. „Damit ist unser Bereich Ofensanierung bis etwa Ende 2017 gut ausgelastet“, so Kreuzer weiter.

Über einen Projektzeitraum von knapp einem Jahr werden für die Neufertigung ca. 250 Tonnen teilweise hitzebeständiges Material verarbeitet. So wird in der eigenen Produktionshalle in Mönchengladbach über einen Zeitraum von ca. 9 Monaten der komplette Aluminiumvorwärmofen vorgefertigt. In zwei Schichten werden die Teile dann vor Ort montiert. Für dieses aufwändige Unterfangen benötigen die Mitarbeiter der Firma Reimann voraussichtlich nur 4 Wochen.

„Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern, die in echter und reibungsloser Teamarbeit dafür gesorgt haben, dass die bewährte Reimann-Qualität bereits im ersten Projekt abgeliefert werden konnte. Deshalb wird auch für die beiden weiteren Projekte das Team unverändert zusammenarbeiten“, lobt Jürgen Kreuzer seine Mannschaft.

Weitere Informationen unter www.reimann-gmbh.com.

PRESSEMITTEILUNG

Über die Reimann GmbH

Die Reimann GmbH ist ein metallverarbeitendes Unternehmen mit Sitz in Mönchengladbach und zählt mit ihren hochwertigen Produkten zu den wichtigen Zulieferern für den deutschen und europäischen Maschinen- und Anlagenbau.

Gegründet 1972, hat Reimann sich heute von einer reinen Stahlbaufirma hin zu einem Spezialisten für die Sanierung von Industrieöfen entwickelt, dieser Geschäftsbereich ist daher ein Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Darüber hinaus wickelt das Unternehmen in den Geschäftsbereichen Industrieöfen, Technische Isolierungen, Edelfertigung, Kesselfertigung, Rohrleitungsbau, Stahlbau und Blechverarbeitung komplexe Industrieprojekte für namhafte Kunden der Branche ab. Neben Wartungs- und Montagearbeiten vor Ort, ist vor allem die Vorfertigung in eigener Werkstatt eine Kernkompetenz der Reimann GmbH.

Mit dem Claim „excellence in industrial solutions“ verbindet das Unternehmen den Anspruch, für Kunden ein kompetenter und verlässlicher Partner zu sein und innovative Lösungen anzubieten.

Zu den Kunden der Reimann GmbH zählen namhafte Unternehmen und Konzerne wie ALUNORF, GE Grid, Aleris International, Constellium, TRIMET Aluminium, Novelis Deutschland, SMS MEER, RWE, ThyssenKrupp oder Mitsubishi Hitachi Power System Europa GmbH.

Weitere Informationen unter www.reimann-gmbh.com

Pressekontakt

Karin van Soest / Annette Bouteiller
marvice! GmbH
Humboldtstraße 48a
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161-8269743
Mobil: 0172- 2524 845
E-Mail: info@marvice.de

PRESSEMITTEILUNG

Von Mönchengladbach nach Saudi-Arabien

Reimann fertigt Unterkonstruktion für Schrotttransportförderband im Auftrag der SMS group GmbH Hilchenbach

Mönchengladbach, 05.10.2017 – Die Reimann GmbH hat im Auftrag der SMS group GmbH Hilchenbach (im Folgenden: SMS) eine Unterkonstruktion für ein Schrotttransportförderband gefertigt, die jetzt, inklusive Plattenband, nach Saudi-Arabien geliefert wird. Die für Mitte Oktober geplante Montage in Ras Al-Khair Industrial City, wird von einem Supervisor der Reimann GmbH begleitet. Größte Besonderheit im Projekt: Die komplette Konstruktion wurde probenhalber in Mönchengladbach, in der eigenen Halle, aufgebaut.

„Wir sind sehr stolz, dass eine Reimann-Konstruktion nun bald auch in Saudi-Arabien ihre Dienste leisten wird“, freut sich Dirk Op de Hipt, Betriebsleiter bei Reimann und Leiter des Projektes. „Der Auftrag, der für uns keinesfalls alltäglich war, hat uns vor einige Herausforderungen gestellt, die wir jedoch erfolgreich meistern konnten“, so Dirk Op de Hipt weiter.

Qualität aus Deutschland hochgeschätzt

Im Sommer 2016 war SMS an die Mönchengladbacher Stahlbauexperten herangetreten, um die Lieferung eines Schrottfördersystems für den Saudi-arabischen Kunden Ma áden Aluminium - ein Joint Venture der Saudi Arabian Mining Company und der Alcoa Corporation – zu besprechen. Gesucht wurde eine stabile und zugleich passgenaue Lösung mit einer hohen Qualität– Qualität made in Germany sozusagen.

Nach einer gemeinsamen Abstimmungsphase, in der technische Details geklärt und benötigte Zeichnungen angefertigt wurden, erhielt Reimann den Zuschlag. Wesentliche Bestandteile des Auftrages: Die neue Anlage sollte exakt an der Stelle montiert werden, an der das vorhandene steht. Und: In jedem Fall sollte es einen Probetrieb der Anlage in Mönchengladbach geben. Eine wichtige Rolle spielte zudem die Dicke der zu befördernden Schrottstücke von 2,3mm. Hier musste bei der Konstruktion darauf geachtet werden, dass zwischen Plattenband und seitlicher Abdeckung nur ein 2mm Spalt vorhanden war, so dass die Schrottstücke nicht von dem Plattenband herunterfallen und sich verhaken können.

Führt man sich die Dimensionen vor Augen, erahnt man die Besonderheit des Projektes, für alle Beteiligten: Mit einer Konstruktionslänge von 25,6m, einer Höhe von 9,2m und einer Breite von 1,4m, ist die neue Anlage keine kleine. Gewicht: 11,0t o Stahlbau und 6,8 to Plattenband. „Für den Probeaufbau der kompletten Anlage, der insgesamt 14 Tage gedauert hat, mussten wir eine Hilfskonstruktion mit einem Gewicht von 10,0 to bauen, die die vor-Ort-Situation in Saudi-Arabien wiedergibt“, schildert Dirk Op de Hipt. „Darüber hinaus haben wir extra einen 37KW Getriebemotor bestellt, um den Probetrieb simulieren zu können“, führt der Reimann Betriebsleiter aus.

Probetrieb in Mönchengladbach

Der Probelauf in Mönchengladbach war für 8 Stunden angesetzt, bereits nach zwei Stunden war der extra aus Saudi-Arabien angereiste Kunde vollauf zufrieden. „Alles ist genauso, wie

PRESSEMITTEILUNG

ich es mir vorgestellt habe“, fasste der Vertreter von Ma áden Aluminium kurz und bündig zusammen. Mit „alles“ sind sowohl die Konstruktion als auch das Scharnierplattenband gemeint, das Reimann bei einem Zulieferer in Auftrag gegeben hatte. Dieser hatte mit den aus Saudi-Arabien geforderten Geschwindigkeiten hinsichtlich der Schrottstücke bis dato noch keine Erfahrungen gesammelt. „Das Transportband muss 3.330 kg, bei einer Geschwindigkeit von etwa 30-42 m, pro Minute, befördern“, beschreibt Meinhard Menn, Project Director bei der SMS Group GmbH, die genauen Anforderungen. „Diese nicht unerhebliche Bandbelastung, um den anfallenden Schrott abtransportieren zu können, galt es natürlich im Vorfeld ebenfalls zu berücksichtigen.“

Meinhard Menn zieht ein erstes positives Fazit „Alles funktioniert einwandfrei und der vereinbarte Auslieferungstermin konnte auf den Tag genau eingehalten werden“. Positiv bewerten alle Beteiligten auch die Zusammenarbeit im Projekt bisher und sehen nun dem Seetransport sowie der Montage vor Ort mit Spannung entgegen.

www.reimann-gmbh.com

PRESSEMITTEILUNG

Über die Reimann GmbH

Die Reimann GmbH ist ein metallverarbeitendes Unternehmen mit Sitz in Mönchengladbach und zählt mit ihren hochwertigen Produkten zu den wichtigen Zulieferern für den deutschen und europäischen Maschinen- und Anlagenbau.

Gegründet 1972, hat Reimann sich heute von einer reinen Stahlbaufirma hin zu einem Spezialisten für die Sanierung von Industrieöfen entwickelt, dieser Geschäftsbereich ist daher ein Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Darüber hinaus wickelt das Unternehmen in den Geschäftsbereichen Industrieöfen, Technische Isolierungen, Edelfahfertigung, Kesselfertigung, Rohrleitungsbau, Stahlbau und Blechverarbeitung komplexe Industrieprojekte für namhafte Kunden der Branche ab. Neben Wartungs- und Montagearbeiten vor Ort, ist vor allem die Vorfertigung in eigener Werkstatt eine Kernkompetenz der Reimann GmbH.

Mit dem Claim „excellence in industrial solutions“ verbindet das Unternehmen den Anspruch, für Kunden ein kompetenter und verlässlicher Partner zu sein und innovative Lösungen anzubieten.

Zu den Kunden der Reimann GmbH zählen namhafte Unternehmen und Konzerne wie ALUNORF, GE Grid, Aleris International, Constellium, TRIMET Aluminium, Novelis Deutschland, SMS MEER, RWE, ThyssenKrupp oder Mitsubishi Hitachi Power System Europa GmbH.

Weitere Informationen unter www.reimann-gmbh.com

Pressekontakt

Karin van Soest / Annette Bouteiller
marvice! GmbH
Humboldtstraße 48a
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161-8269743
Mobil: 0172- 2524 845
E-Mail: info@marvice.de